

# Weiterbildung als Handlungsfeld der Politik

Chancen zur Mitgestaltung eines  
Zukunftsraums

*Verbändeforum Supervision – Meister oder Master*

*Bonn, 6. Februar 2010*

"Individualisierung und Differenzierung im Bildungswesen machen es notwendig, dem Lernenden durch sachkundige Beratung zu helfen, damit er die Bildungsangebote und Lernmöglichkeiten wählen kann, die die Entfaltung seiner Persönlichkeit fördern und ihm gleichzeitig berufliche und gesellschaftliche Chancen bieten. Auch die Berufswelt ist für den einzelnen so unübersichtlich, dass die Wahl seines Bildungsweges zu einer schwierigen Entscheidung geworden ist. ... Bildungsberatung ist ein Strukturelement des Bildungswesens."

*Deutscher Bildungsrat, Empfehlungen der Bildungskommission: Strukturplan für das Bildungswesen, Stuttgart 1970. S. 91 ff.*

# Themenübersicht

1. Europäische Aktivitäten
2. Planungen und Programme der Bundesregierung
3. Schlussfolgerungen - Ausblick

## 1. These:

Das Konzept Lebenslanges Lernen überträgt Verantwortung für Bildungs- und Berufsentscheidungen an das Individuum; auf öffentliche Verantwortung für Wegweisungen in Form von Beratung für Bildung, Beruf, Beschäftigung und öffentliche Teilhabe kann jedoch nicht verzichtet werden.

## 2. These:

Beratung, sei sie institutionell oder individuell erbracht, muss ihre Wirksamkeit nachweisen.

# Europäische Aktivitäten: Ratsentschlösungen

*18.05.2004*

Über den Ausbau der Politiken, Systeme und Praktiken auf dem Gebiet der lebensbegleitenden Beratung in Europa

*(Doc 9286/04 EDUC 109 / SOC 234)*

*31.10.2008*

Zu einer besseren Integration lebensumspannender Beratung in die Strategien für lebenslanges Lernen

*(Doc 15030/8 EDUC 257 / SOC 653)*

## Ratsentschließung 2004 Prioritäten

- Entwicklung eines hochwertigen Beratungsangebots
- Engere Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Beratung
- Beratungsangebot als integraler Bestandteil von Bildungsprogrammen
- Bessere Mechanismen zur Sicherung der Beratungsqualität
- Commitment aller gesellschaftlichen Akteure

## Ratsentschließung 2008

### 4 Schwerpunktbereiche:

1. Förderung der Fähigkeit zur beruflichen Laufbahn im Lebensabschnitt
2. Erleichterung des Zugangs aller Bürger zu den Beratungsdiensten
3. Entwicklung der Qualitätssicherung in den Beratungsdiensten
4. Förderung von Koordinierung und Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene

# Europäische Aktivitäten: Netzwerkbildung

7. /8. Mai 2007 :

Gründung des European Lifelong Guidance Policy Network (ELPGN)

Politiknetzwerk für Bildungs-,Berufs- und Beschäftigungsberatung zur Umsetzung EU-Ratsresolution vom Mai 2004 auf nationaler und internationaler Ebene

<http://ktl.jyu.fi/ktl/elpgn>

# Bundespolitik: Programme und Planungen (1)

u.a.

- 1999 Start Modellversuchsprogramm LLL
- 2000 Start Lernende Regionen (u.a. Qualifizierung von Beratern)
- 2001 Start Lebensbegleitendes Lernen für Alle
- 2004 BLK-Strategiepapier LLL
- 2004 Expertenkommission Kosten und Finanzierung des LLL
- 2008 Empfehlungen IKWB: Strategie zur Gestaltung von LLL
- ...

## Bundespolitik: Programme und Planungen (2)

Aktuelle Aktivitäten u.a.

- bis 2008 RQZ: Verbund zur Professionalisierung regionaler Beratung
- 2008: Bildungsprämie (obligatorische Beratung)
- Koalitionsvertrag 2009: Verbesserung von Bildungs- und Qualifizierungsberatung
- 2009: Lernen vor Ort: Ausbau regionaler Bildungsberatung
- 2009: Start D 200
- Weitere Perspektiven: Wirkungsanalysen zur Beratung

Internationale Vereinigung Bildungs- und Berufsberatung  
(IAEVG / AIOSP)

Handlungsempfehlungen Konferenz November 2009:

**Nachweisen, dass Beratung wirkt!**

## Weiter auf der Agenda:

- Transparenz
- Zugänglichkeit
- Qualitätssicherung
- Professionalität

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Kontakt:

[paulsen@forum-beratung.de](mailto:paulsen@forum-beratung.de)

Nationales Forum Beratung in Bildung, Beruf und  
Beschäftigung - *nfb*